GAME CHANGER

DEIN SPIEL. DEINE LEIDENSCHAFT.

UNSERE GEMEINSAME ZUKUNFT.

- Handbuch und Leitfaden zu unserer Jugendarbeit -

Saison 2025/2026

16.01.2026

Version 1.1

Saison 2025/2026

Vorwort

Servus und ein herzliches „Gut Kick!“ in die Runde,

es freut mich riesig, dass Du unseren ersten GAME CHANGER in Deinen Händen hältst!

Der GAME CHANGER soll ein Nachschlagewerk und Informationsdienst für alle sein, die sich für unsere Jugendabteilung interessieren. Egal ob Trainer, Elternteil, Spieler, Betreuer, Funktionär, Fan, Sponsor, Gönner oder aus anderer Verbundenheit zu unserem Verein. Mit Einblicken in unsere Jugendarbeit, der Art und Weise wie wir unseren Kids und Jugendlichen das runde Leder näherbringen und welche Werte wir dabei vermitteln wollen. Insbesondere soll der GAME CHANGER dabei eine Unterstützung für unsere Jugendtrainer darstellen und neuen Trainern den Einstieg in das Trainergeschäft erleichtern.

Außerdem wollen wir mit dem GAME CHANGER unsere Transparenz nach außen erhöhen, um die Kommunikation in unserem Verein zu verbessern und unser gemeinsames Verständnis von (Jugend-)Fußball zu schärfen und zu verankern.

Ziel ist es, den GAME CHANGER immer der aktuellen Situation und Bedingungen anzupassen. Da wir jedoch alle unserer Tätigkeit im Ehrenamt nachgehen, bitte ich Euch hiermit um Verständnis, wenn der GAME CHANGER nicht immer top aktuell sein sollte. Dennoch wollen wir versuchen, immer für die jeweilig neue Saison eine aktualisierte Version zu veröffentlichen.

Kommt bei Anregungen und Ideen, wie der GAME CHANGER verbessert werden kann, wie zum Beispiel neuen Inhalten, mit denen das Werk weiterwachsen kann, gerne einfach und offen auf mich zu.

Lasst uns gemeinsam das Spiel verändern – auf dem Platz und darüber hinaus!

Daniel Ruf
Jugendleiter

Steckbrief unseres Jugendleiters

Name:	Daniel Ruf
Geburtsdatum:	24.10.1995
Erfolge als Spieler der SpVgg:	E-Jugend Meisterschaft (Saison 2005/2006)
	A-Jugend Meisterschaft (Saison 2013/2014)
	Meisterschaft 1. Mannschaft (Saison 2014/2015)
	Klassenerhalt in der Kreisliga A2 seit 2015/2016
	Rekordsaison 3. Platz KLA (Saison 2022/2023)
Fußballerische Laufbahn:	Aktiver Spieler seit der Saison 2013/2014
	Jugendtrainer seit der Saison 2014/2015
	Jugendleiter seit der Generalversammlung 2016
	DFB-Auszeichnung zum „Jungen Fußballheld“ 2018
	U25-Beisitzer im Bezirksjugendausschuss des WFV bis 2023
	Spielerehrennadel in Gold für 300+ aktive Spiele
Qualifizierung:	DFB Trainer-C-Lizenz seit 2015
	DFB Trainer-B-Lizenz seit 2017
	Schiedsrichterschein seit 2016
Ausbildung/Beruf:	Progymnasium Rosenfeld / Gymnasium Balingen Abitur 2014
	Bundesfreiwilligendienst beim SV Rosenfeld Saison 2014-2015
	Ausbildung zum Industriekaufmann 2015-2018
	Duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen in Horb 2018-2021
	Projektleiter im Sondermaschinenbau seit 2021

Inhaltsverzeichnis

Vorwort ..... **I**
Steckbrief unseres Jugendleiters ..... **II**
Inhaltsverzeichnis ..... **III**
1. Grundsätze und Grundlegendes **1**
1.1 Wertevermittlung durch den Sportverein 1
1.2 Unser Werteleitbild 2
1.3 Verhaltenskodex unserer Jugendabteilung 6
1.3.1 Spielerinnen und Spieler 7
1.3.2 Trainer und Betreuer 8
1.3.3 Eltern und Fans 9
1.4 Kinderschutz 9
1.5 Ehrenkodex der SpVgg Leidringen e.V. 10
2. Organisatorisches & Verwaltung **12**
2.1 Vereinsanschrift und Ansprechpartner bei der SpVgg 12
2.2 Unser Jugendtrainer-Team 13
2.3 Mannschafts- & Spielerlisten 14
2.4 Passwesen 14
2.4.1 Einen Spielerpass beantragen 15
2.5 Abmeldeschreiben 16
2.6 Einwilligungserklärungen Datenschutz 17
3. Spielbetrieb **18**
3.1 DFBnet: Spielberichte & Ergebnismeldung 18
3.2 Berichterstattung Amtsblatt & Internet 19
3.3 Spielvorbereitung (Heimspiele) 19
3.4 Die Spielfeldgrößen im Jugendfußball 20
3.5 Regelung Spielmodus „FLEX“ 22
3.6 Spielverlegungen 23
3.7 Spielabsagen 23
3.8 Unfälle und Verletzungen 23
3.9 Erste Hilfe & Defibrillator 24

3.10 Verletzungsprävention und „Return to Competition“ 24
4. Trainingsbetrieb 24
4.1 Trainingszeiten 24
4.2 Trainingsmaterial und Mannschaftsbudget 25
4.3 Sportstättenpflege und Umgang mit Vereinseigentum 25
4.4 Jugendtrainersitzungen 26
4.5 Elternabende 26
4.6 Die Fair-Play-Liga 27
5. Trainerausbildung und Qualifizierung 28
5.1 Ausbildung und Lizenzstufen WFV und DFB 28
5.2 Trainer-Mentoring oder ”Coach the Coach” 29
5.3 Coerver-Coaching 30
5.4 CoTrainer App 30
5.5 Advance.Football 32
5.6 Videoanalyse mit der Veo-Cam 32
6. Unsere Kooperationspartner 33
6.1 Kooperationsvereine Jugend 33
6.2 Kooperationsvereine Aktive – 2. Mannschaften 33
6.3 Fußballschule Kleiner-Heuberg 34
6.4 Sponsoring – Ausblick 34

1. Grundsätze und Grundlegendes

1.1 Wertevermittlung durch den Sportverein

Speziell im Kinder- und Jugendbereich sehen wir uns dazu verpflichtet unsere Spieler nicht nur fußballerisch, sondern vor allem auch menschlich voranzubringen. Wichtig sind uns dabei der respektvolle Umgang untereinander und das Zusammenleben in den jeweiligen Mannschaften und im Verein. Dazu gehören für uns neben der Vermittlung von Werten auch soziale Umgangsformen, die eigentlich selbstverständlich sein sollten, es heute leider jedoch oft nicht mehr sind.
Unser Ziel ist es den Charakter und die Persönlichkeit jedes Spielers individuell zu fördern und so zu einer positiven Entwicklung des Einzelnen und letztendlich auch der Gemeinschaft beizutragen.
Dabei gilt: Nur wer Verhaltensweisen und Werte selbst vorlebt, kann diese auch von seinen Spielern einfordern! Und auch wenn Kinder und Jugendliche oft anstrengend und fordernd sein können, müssen wir Trainer uns immer unserer Rolle als Vorbild bewusst sein. Nur selten wissen wir was die Spieler an diesem Tag oder in dieser Woche erlebt haben, bevor sie ins Training kommen. Vielleicht gab es zuhause Streit, oder es ist etwas in der Schule vorgefallen, von dem wir nicht Bescheid wissen. Empathie und Geduld sind daher besonders wichtige Eigenschaften, die jeder Trainer mitbringen sollte.
Um generell Unzufriedenheit zu vermeiden und eine offene Kommunikation zu fördern, sollte zwischen Spielern und Trainer eine Vertrauensbasis aufgebaut werden. Unsere Trainer sollen daher nicht nur Fußballtrainer, sondern gewissermaßen auch Freund und Ansprechpartner für die Spielerinnen und Spieler sein.
Des Weiteren ist die Diskriminierung von Menschen zwecks Herkunft, Religion, Aussehen oder in irgendeiner anderen Art und Weise für uns ein absolutes Tabu!

Am Ende des Tages sind unsere aktiven Mannschaften, sowie der Fortbestand unseres Vereins wie wir ihn heute kennen, auf unseren Nachwuchs angewiesen. Daher ist es unser oberstes Ziel, so viele Spieler wie möglich bis zur Integration in den Aktivenbereich im Verein zu halten. Dabei ist das jeweilige Talent erst einmal zweitrangig. Zumal es genügend Beispiele dafür gibt, dass Jugendliche oft auch erst im fortgeschrittenen Alter, z.B. in der A-Jugend, plötzlich einen Leistungssprung gemacht haben und anschließend jahrelang tragende Säulen von aktiven Mannschaften bildeten.

1.2 Unser Werteleitbild

Bei der Jugendvollversammlung im März 2025 haben unsere Jugendspieler unter Moderation von Ann-Kathrin Wille und Daniel Ruf in einem Workshop in Kleingruppen unser gemeinsames Verständnis von Werten – unser Werteleitbild – erarbeitet. In den einzelnen Gruppen wurden die Jugenden durchgemischt, sodass jede Gruppe alle unterschiedlichen Altersgruppen abbildete. Zu Beginn des Workshops wurde sichergestellt, dass jeder Teilnehmer versteht, was das Wort „Werte“ bedeutet und was sich dahinter versteckt. Dazu wurde folgende Definition getroffen:

Werte sind wie Regeln, die uns helfen, gut miteinander umzugehen – aber sie stehen nicht nur auf einem Blatt Papier, sondern sind in unseren Köpfen und Herzen verankert.

Die einzelnen Gruppen folgten dann der Fragestellung, was ihnen im Verein wichtig ist und wie wir im Verein miteinander umgehen sollen, damit jeder Spaß hat. Die Zusammenfassung aller Ergebnisse bildet nun unser Werteleitbild, welches auf den nächsten Seiten ersichtlich ist.

🎯 **Unser Ziel:** Diese Werte sollen in unserem Vereinsalltag sichtbar und erlebbar sein!

TEAMGEIST UND ZUSAMMENHALT

- Wir stehen immer zu 100% hinter unseren Mitspielern.
- Wir treffen keine negativen Aussagen zu Mitspielern.
- Keiner von uns stellt sich über seine Mitspieler.
- Keiner wird im Stich gelassen.
- Mitspieler werden nach Fehlern nicht runtergemacht, sondern aufgebaut.

FAIRNESS UND RESPEKT

- Wir gehen fair mit anderen Leuten um, egal ob Mitspieler, Gegenspieler, Schiedsrichter, Trainer, Eltern oder Zuschauer.
- Wir nehmen Rücksicht auf andere, egal ob Mitspieler oder Gegenspieler.
- Ich respektiere andere Spieler, erwarte aber selbst auch respektiert zu werden.

ZUVERLÄSSIGKEIT UND AKZEPTANZ

- Zusagen sind verbindlich. Egal ob zum Training, Spiel oder sonstigem Team- oder Vereins-Event.
- Termine sind verpflichtend, insbesondere Trainings.
- Jeder wird akzeptiert, egal wie er ist, wo er herkommt oder wie er aussieht.
- Niemand wird diskriminiert.

1.3 Verhaltenskodex unserer Jugendabteilung

Bei einem weiteren Workshop haben einige Führungsspieler aus verschiedenen Juniorinnen- und Juniorenmannschaften zusammen mit unserem Jugendleiter einen Verhaltenskodex für unsere Jugendabteilung entwickelt. Als Problemstellung ging dabei die Fluktuation der Spielerinnen und Spieler in den Jugendmannschaften durch Drop-Outs voraus. Folgende These wurde zu Beginn des Workshops in den Raum gestellt:

Pünktlichkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Verpflichtungen allgemein sind „uncool“ geworden.

Daraus wurden folgende Zielstellungen abgeleitet, die der Verhaltenskodex forcieren soll:

1. Das Einfügen in die soziale Gesellschaft soll zur Normalität werden.
   Bereits von den Bambinis ab, z.B. durch gemeinsames Auf- und Abbauen des Trainings, Willkommens- und Abschiedsrituale, etc. sollen o.g. Eigenschaften im fortschreitenden Alter zur Selbstverständlichkeit werden.
2. Die Schulung des korrekten Sozialverhaltens im Team.
3. Die Aufrechterhaltung eines positiven Klimas innerhalb der Mannschaft und der gesamten Jugendabteilung und dadurch die Erhöhung der Identifikation mit dem Verein.
4. Eine Steigerung der Attraktivität für Kinder und Jugendliche bei der SpVgg Leidringen Fußball spielen zu wollen.
5. Und als übergeordnetes, langfristiges Ziel die nachhaltige Sicherung des aktiven Spielbetriebs unserer Herren- und Frauenmannschaften.

Um diese Ziele zu erreichen, wurden die verschiedenen Einflussfaktoren unter die Lupe genommen, welche im Jugendfußball speziell aus drei Parteien bestehen: Die Spielerinnen und Spieler, die Trainer*innen und Betreuer und dann auch die Eltern und Fans. Dabei haben sich folgende Verhaltensmuster als elementar herauskristallisiert. Diese bilden das Grundgerüst unserer Jugendabteilung.

Empfehlung: Es bietet sich an ab einer gewissen Altersklasse zu Saisonbeginn mit den einzelnen Teams einen mannschaftsinternen Verhaltenskatalog zu erarbeiten, z.B. im Rahmen eines Trainingstages/-lagers. Dabei sollte die komplette Mannschaft miteinbezogen werden, um während der Saison alle Spieler damit greifen zu können. Ein gemeinsam mit dem jeweiligen Team erarbeiteter Verhaltenskodex erweist sich als deutlich nachhaltiger, als den Kindern etwas Fertiges vorzugeben. Gerne kann hierzu unser übergeordneter Verhaltenskodex als Grundlage und zur Inspiration genutzt werden.

1.3.1 Spielerinnen und Spieler

- **Während dem Training oder dem Spiel bin ich immer fokussiert!**
  Während dem Training und dem Spiel blende ich andere Dinge aus. Über andere Hobbys, die Schule, etc. kann vor und nach den Einheiten mit meinen Freunden geredet und gelacht werden.
- **Auf dem Platz habe ich immer Lust auf Fußball und bin motiviert!**
  Sollte ich einen schlechten Tag haben, versuche ich trotzdem eine motivierte Körperspannung zu zeigen. Außerdem ziehe ich die anderen Spieler nicht runter, wenn ich mal schlechte Laune haben sollte.
- **Ich bin mir meiner Rolle im Team bewusst!**
  Teamfähigkeit und Verantwortung zeichnen mich aus, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sind dabei oberstes Gebot. Ebenso ist mir bewusst, dass ich stets Vorbild bin für den jüngeren Jahrgang oder sogar die jüngeren Jugenden, welche vielleicht zuschauen oder nebenan trainieren.
- **Beim Fußball steht Fairness jederzeit an oberster Stelle!**
  Fairness gegenüber Mitspielern, Gegenspielern, Fans, Schiedsrichtern und Trainern sind für mich selbstverständlich. Selbst wenn ich oder mein Team unfair oder unsportlich behandelt werden, lasse ich mich davon nicht anstecken und suche eine sportliche Antwort, anstatt mich provozieren zu lassen.
- **Das Spielen in der Spielgemeinschaft akzeptiere ich zu 100%!**
  Ich gehe dabei ohne Vorurteile und offen gegenüber neuen Mitspielern in die Trainings und passe mich gegebenenfalls dem neuen Umfeld an. Verschiedene Charaktere bereichern unser Team, absolut jeder zählt für mich als Teammitglied. Besonders in der Spielgemeinschaft versuche ich mich in die anderen hineinzuversetzen. Negative Sprüche unterlasse ich, denn es gibt keine unterschiedlichen Gruppen, wir sind alle ein Team – die SGM!
- **Ehrlichkeit garantiere ich vor allem auch gegenüber meinen Trainern!**
  Mir ist bewusst, dass die Trainer sehr viel Zeit investieren, damit ich mein Hobby Fußball ausüben und im Verein spielen kann. Als Gegenleistung bin ich immer ehrlich und aufrichtig zu ihnen. Bei Trainingsabsagen beispielsweise erfinde ich keine Ausreden, sondern sage immer wahrheitsgemäß was los ist. Außerdem halte ich mich an entsprechende Verhaltensregeln und bringe mich im Team mit ein.

1.3.2 Trainer und Betreuer

- **Ich gestalte das Training stets motiviert und engagiert!**
  In jeder Situation bin ich mir meiner Vorbildrolle bewusst. Was ich von den Kids und Jugendlichen einfordere, muss ich jederzeit auch selbst vorleben!
- **Loben steht für mich bei jeder Trainingseinheit an vorderster Stelle!**
  Dabei bin ich positiv motivierend und achte gezielt darauf, jeden meiner Spieler öfters zu loben. Negative Aktionen versuche ich außerdem positiv zu verpacken. Floskeln wie „Du darfst nicht xxx!“ etc. ersetze ich durch Rückfragen beim Spieler. Z.B: „Du hast es so gelöst, welche Optionen hättest du dabei noch gehabt?“ – „Was wäre vielleicht eine andere, bessere Lösung gewesen?“ – „Was hätte sich dadurch verändert?“.
  Dadurch kann man die Spieler selbst auf die richtige Fährte bringen, wodurch sie nicht das Gefühl haben von uns vorgeschrieben zu bekommen, wie sie sich zu verhalten haben. Damit lässt sich auch der Lernerfolg drastisch verbessern.
- **Gegenüber meinen Spielern zeige ich mich verständnisvoll und empathisch!**
  Empathie ist für mich das oberste Gebot im Kinder- und Jugendfußball. Ich versuche mich stets in meinen Gegenüber hineinzuversetzen. Ich überlege mir wie er die Welt gerade sieht, um ihm ein möglichst sicheres Gefühl geben zu können. Dabei ist die Differenzierung zwischen einem Kind bzw. Jugendlichen und einem Erwachsenen grundlegend.
- **Beim Fußball steht Fairness jederzeit an oberster Stelle!**
  Fairness ist ein breit gefächerter Begriff und umfasst mehrere Bereiche. Dazu gehört als Trainer auf jeden Fall auch die Frage „Wer steht in der Startaufstellung? Wer spielt erste und wer spielt zweite Mannschaft?“. Die Antworten gestalte ich immer transparent und begründe diese nachvollziehbar. Insbesondere bis zur D-Jugend (Kinderfußball) stelle ich dabei nicht nur nach Leistung auf, sondern auch nach Verhalten, Trainingsbeteiligung, etc. Außerdem verhalte ich mich stets fair und ehrlich gegenüber allen Spielern, den Gegnern, dem Schiedsrichter, den Eltern und den Fans.
- **Die Entwicklung meiner Spieler steht vor dem Erfolg bzw. dem Ergebnis!**
  Mir ist bewusst, dass das vordergründliche Ziel meiner Tätigkeit als Trainer die Entwicklung jedes einzelnen Spielers darstellt. Ein gesunder Ehrgeiz gehört stellenweise zwar dazu, jedoch ist am Ende einer Jugendlaufbahn für einen Spieler nicht relevant, ob er in der E-Jugend Meister wurde oder nicht. Dort ist relevant, ob er ganzheitlich ausgebildet wurde und bei den Erwachsenen mithalten kann.

1.3.3 Eltern und Fans

- **Ich beteilige mich aktiv am Geschehen rund um das Team meines Kindes!**
  Dabei übernehme ich gerne auch Verantwortung im Sinne von Fahrdienst zu Auswärtsspielen, Trikots waschen, Helfen bei Spieltagsbewirtungen oder Sonstigem. Der Fußball ist für mich nicht nur eine Ablieferstelle für mein Kind, um dieses ein paar Stunden beschäftigt zu wissen. Dem Verein und den Trainern bin ich dankbar für das Engagement und versuche dies auch anzuerkennen. Wenn Elternabende stattfinden, versuche ich diese auch zu besuchen.
- **Während Spielen und Spieltagen bin ich mir meiner Fan-Rolle bewusst!**
  Ich stehe am Spielfeldrand, um unser Team und mein Kind anzufeuern, nicht um es verrückt zu machen. Kritische und negative Äußerungen halte ich zurück. Mir ist bewusst, wer der Trainer ist und dessen Rolle mache ich ihm nicht streitig. Auch, weil ich gar nicht weiß, welche Inhalte der Trainer im Training vermittelt und welche Gedanken er beispielsweise bei einem Spielerwechsel, einer Taktik oder einer Aufstellung hat.
  Meiner Vorbildfunktion hinsichtlich Fairness und korrektem Sozialverhalten bin ich mir jederzeit bewusst. Außerdem weiß ich, dass die Entwicklung der Spieler vor dem Ergebnis steht, vor allem im Kinderbereich!

1.4 Kinderschutz

Nachdem wir die letzten Jahre regelmäßige Informationsabende für unsere Trainer und Übungsleiter durchgeführt haben, um alle über das Thema aufzuklären, wollen wir in Zukunft den nächsten Schritt machen und unser eigenes Kinderschutz-Konzept erarbeiten.
Hauptansprechpartnerin dafür ist Carina Wieckhorst. Ihre Kontaktdaten findet Ihr auf Seite 12.
Kern des Konzepts soll dabei unser „Ehrenkodex“ darstellen. Dieser wurde von der Task Force Kinderschutz erarbeitet und bei der Klausurtagung im Dezember 2026 vom Vereinsausschuss diskutiert, überarbeitet und beschlossen. Jeder unserer Übungsleiter und (Jugend-)Trainer ist fortan verpflichtet, diesen Kodex zu verinnerlichen und mit seiner Unterschrift zu garantieren, in jeder Situation danach zu handeln.

1.5 Ehrenkodex der SpVgg Leidringen e.V.

Ehrenkodex der SpVgg Leidringen e.V.

gemäß Ausschussbeschluss vom 05.12.2025

Für alle Mitglieder unseres Vereins und diejenigen, die für den Verein tätig sind, gelten die folgenden Regeln im Umgang mit Kindern und Jugendlichen innerhalb unseres Vereins:

1. Ich richte das sportliche Angebot und unsere sportlichen Ziele nach dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen aus und setze altersgerechte Trainingsmethoden ein.
2. Ich gebe dem persönlichen Empfinden, der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Vorrang vor meinen persönlichen sportlichen Zielen.
3. Ich respektiere die individuellen Grenzempfindungen der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen und achte darauf, dass auch die Kinder und Jugendlichen diese Grenzen im Umgang miteinander respektieren.
4. Ich werde stets versuchen, den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.
5. Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen auf körperliche Unversehrtheit und Intimsphäre achten und keine Form von Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, ausüben.
6. Ich übernehme Verantwortung für das Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen und schütze sie in unserem Umfeld vor Vernachlässigung, Misshandlung und sexualisierter Gewalt sowie vor gesundheitlicher Beeinträchtigung und vor Diskriminierung jeglicher Art.
7. Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehmen ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
8. Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
9. Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln zu achten. Ich leite sie zu einem angemessenen sozialen Verhalten gegenüber anderen Menschen, zu Respekt und Toleranz an sowie nach den Gesetzen des Fair-Play zu handeln.
10. Ich behandle die mir anvertrauten oder zugänglichen Daten der Kinder und Jugendlichen streng vertraulich. Ich gehe mit Bild- und Videomaterial, das die Kinder und Jugendlichen zeigt, unter Beachtung des Datenschutzes insbesondere auch bei Veröffentlichungen in den sozialen Medien sensibel und verantwortungsbewusst um.

11. Ich kommuniziere nur mit Bedacht über soziale Netzwerke (wie z. B. Instagram) oder Messenger Apps (wie z. B. WhatsApp) mit einzelnen Kindern und Jugendlichen, und vermeide dabei sensible Themen, welche die Intimsphäre verletzen könnten.

12. Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich informiere den/die Ansprechpartner/in unseres Vereins im Konflikt- oder Verdachtsfall, sowie bei Verstoß durch Dritte ebenfalls diesen Richtlinien unterliegenden Personen. Diese/r hat dadurch die Möglichkeit professionelle, fachliche Unterstützung und Hilfe hinzuzuziehen. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodex.

Name, Vorname _____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

2. Organisatorisches & Verwaltung

2.1 Vereinsanschrift und Ansprechpartner bei der SpVgg

Vereinsanschrift:

Sportvereinigung Leidringen e.V.
Hintere Dorfstraße 14
72348 Rosenfeld

1. Vorstand	**Michael Reichert** +49 151 72155265 michael.reichert@spvgg-leidringen.de
	Daniel Hölle +49 171 4713558 daniel.hoelle@spvgg-leidringen.de
Jugendleiter	**Daniel Ruf** +49 170 1696072 daniel.ruf@spvgg-leidringen.de
Stellvertreter	**Ann-Kathrin Wille** +49 1575 4862346 ann-kathrin.wille@spvgg-leidringen.de
	Christian Seemann +49 174 8973756 christian.seemann@spvgg-leidringen.de
Mädchenfußball	**Franziska Heckele** +49 176 80783585 franziska.heckele@gmx.de
Kinderschutzbeauftragte	**Carina Wieckhorst** +49 162 7460300 carina.wieckhorst@spvgg-leidringen.de
Mitgliederverwaltung	**Marcel Sautter** +49 173 1930713 marcel.sautter@spvgg-leidringen.de
Trainings-/Vereinskleidung	**Lukas Seemann** +49 174 4250902 lukasseemann@web.de

2.2 Unser Jugendtrainer-Team

Funktion	Name		Mobil
Trainer A-Jugend	Dieter	Blocher	+49 173 8220716
Trainer A-Jugend	Hans-Jürgen	Schmid	+49 1512 3794503
Trainer A-Jugend	Christof	Schüehle	+49 1512 9030713
Trainer A-Jugend	Jens	Schneider	+49 175 9536274
Trainer B-Jugend	Gastspieler	TSV Geislingen	
Trainer B-Mädels	Andreas	Dreher	+49 172 7124304
Trainer C-Jugend	Kai	Mohl	+49 176 24062405
Trainer C-Jugend	Michael	Reichert	+49 1517 2155265
Trainer D-Jugend	Daniel	Ruf	+49 176 1696072
Trainer D-Jugend	Annika	Franke	+49 1573 4921913
Trainer D-Jugend	Mark	Baumeister-Dreher	+49 173 3515985
Trainer D-Mädels	Leonardo	Ruoff	+49 1590 1712857
Trainer D-Mädels	Gerd	Kornibe	+49 1515 8380725
Trainer E-Jugend	Cem	Ceran	+49 174 3976420
Trainer E-Jugend	Hasan	Tepe	+49 1523 4070950
Trainer F-Jugend	Niklas	Binder	+49 1520 9755234
Trainer F-Jugend	Angelo	Huonker	+49 1575 9110023
Trainer Bambinis	Markus	Ritter	+49 1512 7150765
Trainer Bambinis	Heike	Surkus	+49 176 32223300
Trainer Bambinis	David	Wesner	+49 1522 4019265

2.3 Mannschafts- & Spielerlisten

Für jede unserer Jugendmannschaften wird eine entsprechende Spielerliste geführt. Diese Liste wird nur intern innerhalb der Jugendleitung verwendet und beinhaltet folgende Informationen:

Spielername	Geburtsdatum	Adresse	Telefon	E-Mail

Jeder unserer Jugendtrainer ist dazu angehalten, für sein Team eine entsprechende Liste zu führen, da sich während einer Saison der Kader v.a. in den jüngeren Altersklassen regelmäßig verändert. Die Vorlage dazu gibt es bereits ausgefüllt beim Jugendleiter. Die Eltern werden gebeten, entsprechende Infos bereitzustellen.

2.4 Passwesen

Um für einen (neuen) Spieler einen Spielerpass zu beantragen, benötigen wir die unten aufgelisteten Unterlagen. Die Formulare müssen ausgefüllt beim Jugendleiter abgegeben werden. Hierfür reicht die digitale Form per WhatsApp oder E-Mail.
Außerdem wird für den Online-Spielerpass ein digitales Foto des Spielers in Trikot oder Trainingsanzug unseres Vereins benötigt. Auch dieses kann digital zugeschickt werden, WhatsApp genügt.
Hier die benötigten Formulare und Unterlagen:

- **SpVgg Beitrittserklärung**
  http://www.spvgg-leidringen.de/index.php/unser-verein/mitglied-werden
- **Spielerlaubnisantrag WFV (dieser muss 3 Jahre vom Verein aufbewahrt werden)**
  https://assets.ctfassets.net/1mgney1of7oi/iR15IFRnTaI0CgGEeSYki/2d478f1dc1831afe921fb35da1f1139e/Spielerlaubnis-Antrag_2018-neu_beschreibbar.pdf
- **Diverse Einwilligungserklärungen (siehe nächste Seite)**
- **Portraitfoto des Spielers ab Schulter aufwärts**
  (digital, Handyaufnahme genügt)

2.4.1 Einen Spielerpass beantragen

Um am Spielbetrieb teilnehmen zu können, benötigen Spieler ab der E-Jugend einen digitalen Spielerpass. Hier eine Schritt-für-Schritt Anleitung, um einen Spielerpass zu beantragen:

- **Schritt 1: (Nur bei einem Vereinswechsel!)**

(Für Spieler ohne bisherigen Pass geht es direkt weiter mit Schritt 2):

Abmeldung beim alten Verein mit dem Abmeldeschreiben auf der nächsten Seite. Dies sollte der Spieler selber erledigen in dem er es zum Beispiel beim Jugendleiter des abgebenden Vereins abgibt. Wichtig: die jeweils gültige Abmeldefrist ist unbedingt einzuhalten, sonst droht ggfs. eine Sperre. Um auf Nummer sicher zu gehen, empfiehlt sich das Abmeldeschreiben per Einschreiben abzuschicken und den Beleg an unseren Jugendleiter zu schicken.

Hinweis: Sollte ein Spieler zu unserem Verein wechseln wollen, ist die Jugendleitung gerne bereit, vorab mit dem Jugendleiter / Trainer des abgebenden Vereins Kontakt aufzunehmen, um Ärger zu vermeiden und uns als Verein das Gesicht zu bewahren. Generell wollen wir nicht aktiv Spieler von anderen Vereinen abwerben, sind jedoch jederzeit offen für Anfragen aus Eigeninitiative.

- **Schritt 2:**

Beitrittserklärung SpVgg Leidringen vollständig ausfüllen:
https://www.spvgg-leidringen.de/mitglied-werden/

Wichtig: Jeder Spieler muss aus versicherungstechnischen Gründen Mitglied im Verein sein.

- **Schritt 3:**

Einverständniserklärung Datenschutz vollständig ausfüllen
(siehe folgende Seiten)

- **Schritt 4:**

Spielerlaubnisformular wfv leserlich oder digital ausfüllen und unterzeichnen lassen.
Erstmalige Spielerlaubnis:
https://www.wuerttfv.de/app/uploads/2022/11/Antrag-erstmalige-Spielerlaubnis_beschreibbar.pdf
(Bei Vereinswechsel:
https://www.wuerttfv.de/app/uploads/2020/04/Antrag-Vereinswechsel_beschreibbar.pdf)

- **Schritt 5:**

Digitales Spielerportraitfoto (z.B. mit Handy) in Trikot oder Trainingsanzug der SpVgg vor einer einfarbigen Wand machen.

- **Schritt 6:**

Alles beim Jugendleiter abgeben, gerne in digitaler Form per WhatsApp oder E-Mail.

2.5 Abmeldeschreiben

Per Einschreiben
An die Jugendleitung des

……..

Herrn / Frau …….

……..

……. …….

Datum: ……

Vereinswechsel

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit melde ich

Name:……. Vorname:…….
Straße:……
PLZ / Ort: ……
Geb. Datum: …….

mich mit sofortiger Wirkung und auf eigenen Wunsch fristgerecht zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei meinem bisherigen Verein ..…….. ab.
Ich bitte um die Zustimmung zum Wechsel (ohne Sperre). Vielen Dank im Voraus.

Meine Vereinsmitgliedschaft O bleibt bestehen. O kündige ich zum ……

Ich und mein neuer Verein wünschen Ihnen und den Mannschaften für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Mit sportlichen Grüßen

…….. …… ……
Datum Unterschrift Spieler Unterschrift Erziehungsberechtigter

2.6 Einwilligungserklärungen Datenschutz

Einwilligungserklärungen

Name: …….
(Name des(r) minderjährigen Kindes(r)

Geburtstag: …….
(Geburtsdatum TT.MM.JJJJ)

Anschrift: ……/ ……..
(PLZ) (Ort / Straße / Nr.)

Erziehungsberechtigte(r): …….
(Vorname / Name)

Ich habe die Informationen des WFV zur jeweiligen Einwilligung gelesen und verstanden.
(http://www.wuerttfv.de/serviceshop_download#Wiki::Article/show/article_id=10746)

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- O Einwilligung in die Veröffentlichung von Spielberichten
- O Einwilligung in die Veröffentlichung eines Spielerportraits
- O Einverständniserklärung zur Erstellung eines Portraitsfotos
- O Einverständniserklärung für die Erstellung eines Gruppenfotos, welches auf der Homepage der SpVgg Leidringen veröffentlicht wird
- O Einverständniserklärung für die Veröffentlichung von Fotos, welche im Amtsblatt, Tageszeitung o.ä. veröffentlicht werden

…… ……
Ort, Datum Unterschrift des Erziehungsberechtigten

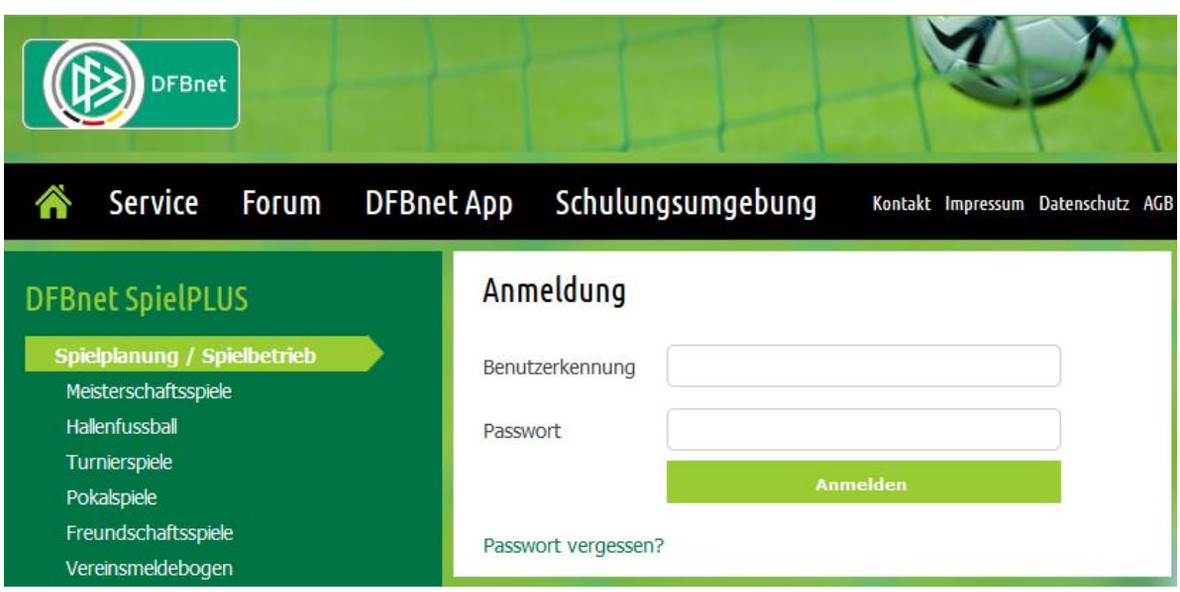
3. Spielbetrieb

3.1 DFBnet: Spielberichte & Ergebnismeldung

Ab der E-Jugend sind wir seitens des WFVs dazu verpflichtet vor sämtlichen Spielen unserer Mannschaften online im DFBnet einen „Spielbericht“ mit der Mannschaftsaufstellung und den jeweiligen Rückennummern der Spieler zu erstellen und vor dem jeweiligen Spiel freizugeben. Damit die Mannschaftsaufstellung freigegeben werden kann, muss zuerst einmalig eine Spielberechtigungsliste je Mannschaft erstellt werden. Bei Bedarf kann unser Jugendleiter hier gerne unterstützen.

Nach einem Spiel hat der Heimverein eine Stunde Zeit, um das Ergebnis online zu melden. (Sollte es der Schiedsrichter dann nicht schon gemeldet haben)

Wichtig: Wird das Ergebnis nicht gemeldet, kommen auf den Verein unnötige Bußgelder zu. Dies gilt es zu vermeiden.



Die Internetadresse zum DFBnet lautet:
http://portal.dfbnet.org/de/startseite/dfbnet-spielplus/spielplanung-spielbetrieb.html

Eine hierzu notwendige Zugangsberechtigung (Benutzerkennung und Passwort) ist bei unserem DFBNet Administrator Dieter Blocher anzufragen (dieter.blocher@spvgg-leidringen.de).

Bei Fragen zum Umgang mit dem DFBnet bitte an einen erfahrenen Jugendtrainer oder den Jugendleiter wenden.

3.2 Berichterstattung Amtsblatt & Internet

Um die Berichterstattung wieder aufleben zu lassen, wollen wir nach jedem Spiel oder Turnier einen kurzen Bericht veröffentlichen. Dieser kann per WhatsApp oder E-Mail an den Jugendleiter geschickt werden, um ihn anschließend auf unserer Homepage, den Social-Media-Kanälen und im Amtsblatt der Stadt Rosenfeld veröffentlichen zu können. (Annahmeschluss Amtsblatt montags 11:30 Uhr)
Hierbei reichen das Ergebnis und ein kurzer 3-Zeiler zum Spiel/Turnier und eine Aufstellung mit den Spielern die dabei waren. Torschützen sind optional.

3.3 Spielvorbereitung (Heimspiele)

Vor einem anstehenden Heimspiel müssen die jeweiligen Trainer das benötigte Spielfeld auf einem unserer Sportplätze streuen, gerne auch unter Einbindung von Jugendspielern.
Die Spielfeldgrößen befinden sich auf der folgenden Seite.

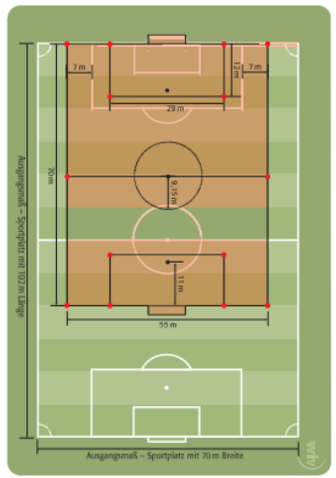
Kleinfeld → Trainingsplatz (auf der oberen Hälfte, in Richtung Wald)
Kompaktfeld → Hauptspielfeld oder Trainingsplatz (16er zu 16er, komplette Breite)
Großfeld → Hauptspielfeld oder Trainingsplatz

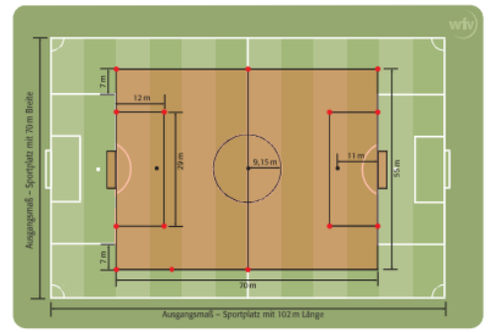
Achtung! Abendspiele, bei denen Flutlicht benötigt wird, können nur auf dem Trainingsplatz durchgeführt werden!

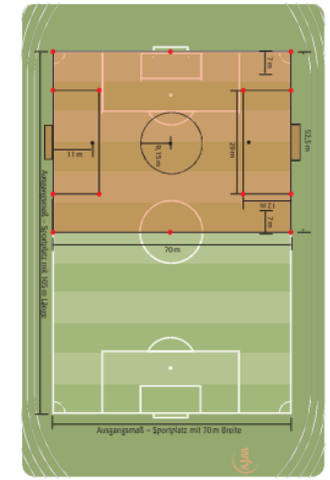
Sowohl die beiden Großfelder, als auch das Kleinfeld auf dem Trainingsplatz sind mit sog. „Plifix“ markiert. Das sind die roten / bunten runden Büschel, die im Rasen versenkt sind.

Bei gutem Wetter kann mit Farbe, bei nassem Boden oder wenn Regen unmittelbar in Aussicht ist, sollte mit Kalk gestreut werden. Beide Streuwägen, sowie auch Farbeimer und Kalksäcke stehen einsatzbereit in der Garage.
Die Farbe ist bereits fertig gemischt und muss nicht mehr mit Farbe verdünnt werden. Bei guter Witterung empfiehlt sich mit Farbe zu streuen, weil diese getrocknet deutlich länger sichtbar ist als Kalk.
Außerdem müssen bereits rechtzeitig Getränke für den Schiedsrichter (eine kleine Auswahl mit z.B. je 1x Wasser, Apfelschorle, Johannisbeerschorle, o.ä.) und für die Gästemannschaft (Filippo medium) bereitgestellt werden.

Spiele auf dem Kompaktspielfeld (*)







Für alle unten stehenden Altersklassen gilt einheitlich:

Abseits	**Ja**
Torwartzuspiel	**nicht erlaubt**
Zeitstrafe	**5 Minuten**
Spielverlängerung	**2 x 5 Minuten (B-Juniorinnen 2 x 10 Min.)**
Zeigen gelbe Karte/rote Karte	**Ja**
Schienbeinschützer	**Pflicht**
Strafraum = Torraum (kein extra Torraum)	
Abstand bei Spielfortsetzung = 9,15 m	
Strafstoßpunkt D-Junioren/innen = 9 m	

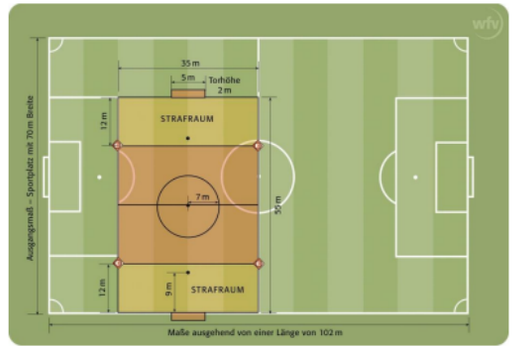
- Mindestkennzeichnung

C-Junioren	D-Junior/inn/en	Altersbereich	B-Juniorinnen	C-Juniorinnen
7 gegen 7	9 gegen 9	Spielform	7 gegen 7	7 gegen 7
01.01.2009	01.01.2011	Stichtag	01.01.2007	01.01.2009
2 x 35 Min.	2 x 30 Min.	Spielzeit	2 x 40 Min.	2 x 35 Min.
5 beliebig	beliebig	Auswechslungen	5 beliebig	5 beliebig
Gr. 5 / 410-450 g	Gr. 4 od. 5 / 350 g	Ball Größe/Gewicht	Gr. 5 / 410–450 g	Gr. 5 / 410-450 g
7,32 m x 2,44 m	5 m x 2 m	Torgröße	7,32 m x 2,44 m	7,32 m x 2,44 m

* Abweichungen von den Spielfeldmaßen (70 m x 55 m) von +/- 5 m bei den Tor- und Seitenlinien sind zulässig.

Stand 7/2023

Spiele auf dem Kleinspielfeld



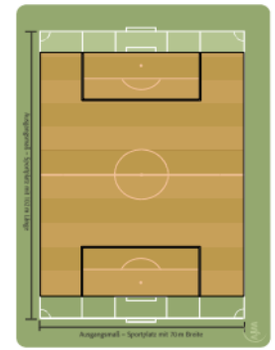
Kleinspielfeld für zwei tragbare Tore 5 x 2 m

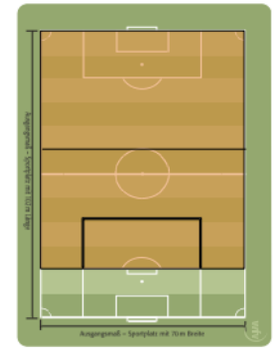
Für diese Altersklassen gilt einheitlich:

Zeitstrafe	**5 Minuten**	**gemischte Mannschaften zugelassen sowie reine Mädchenmannschaften**
Spielverlängerung	**2x5 Minuten**	**Strafraum =Torraum**
Auswechslungen	**beliebig**	**Freistoß: direkt oder indirekt (je nach Art des Vergehens**
Abstand bei Spielfortsetzung	**= 7 m**	
Spielerpässe Online	**erforderlich**	

Altersbereich	D-Junior/inn/en	E-Junior/inn/en
Spielform	7 gegen 7	7 gegen 7
Stichtag	01.01.2011	01.01.2013
Spielzeit	2 x 30 Min.	2 x 25 Min.
Abseits	Ja	Nein
Torwartzuspiel	nicht erlaubt	erlaubt
Ball Größe/ Gewicht	Gr. 4 od. 5 / 350 g	Gr. 4 / 290 g
Schienbeinschützer	Pflicht	Pflicht
Zeigen gelbe Karte/ rote Karte	Ja	Nein

Spielfelder für das Norweger-Modell



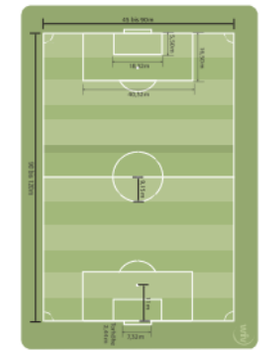


Norwegerspielfeld für ein oder zwei tragbare Tore 7,32 x 2,44

Es können auch Staffeln mit unterschiedlicher Mannschaftsstärke gebildet werden ("Norweger Modell"). Treffen Mannschaften mit unterschiedlicher Mannschaftsstärke aufeinander, wird mit der geringeren Mannschaftsstärke gespielt. Die Mannschaftsstärke ist zu Saisonbeginn festzulegen. Eine Änderung ist nur in der Winterpause möglich.
Spielfeldaufbau für Mannschaften im Norwegerspielbetrieb:
Mit zwei beweglichen Toren von Torraumlinie zu Torraumlinie.
Mit einem beweglichen Tor, von Torauslinie zur gegenüberliegenden Strafraumlinie.
Die Spielfeldbegrenzungen bzw. Tor- und Strafraummarkierungen können durch Linien, unterbrochene Linien, Hütchen oder Markierungsteller/-band kenntlich gemacht werden.

Spielformen	A-Junioren/innen	9 gegen 9
	B-Junioren/innen	9 gegen 9
	C-Junioren/innen	9 gegen 9
Bei allen Altersklassen gelten die jeweiligen Bestimmungen		

Spiele auf dem Normalspielfeld



Normalspielfeld

Saison 2023 / 2024

Für alle unten genannten Alterklassen gilt einheitlich:

Spielform	**11 gegen 11**
Abseits	**Ja**
Torwartzuspiel	**nicht erlaubt**
Zeitstrafe	**5 Minuten**
Ball Größe	**Größe 5**
Ball Gewicht	**410–450 g**
Zeigen gelbe Karte/ rote Karte	**Ja**
Schienbeinschützer	**Pflicht**
Abstand bei Spielfortsetzung	**= 9,15 m**

Altersbereich	A-Junior/inn/en	B-Junioren
Stichtag	01.01.2005	01.01.2007
Spielzeit	2 x 45 Min.	2 x 40 Min.
Spielverlängerung	2 x 15 Min.	2 x 10 Min.
Auswechslungen (Verband)	5	5
Auswechslungen (Bezirk)	5 beliebig	5 beliebig

Altersbereich	C-Junior/inn/en	B-Juniorinnen
Stichtag	01.01.2009	01.01.2007
Spielzeit	2 x 35 Min.	2 x 40 Min.
Spielverlängerung	2 x 5 Min.	2 x 10 Min.
Auswechslungen	5 beliebig	5 beliebig

* Abweichungen von den Spielfeldmaßen (55 m x 35 m und 90 m x 70 m) von +/- 5 m bei den Tor- und Seitenlinien sind zulässig.

Stand 7/2023

3.5 Regelung Spielmodus „FLEX“

Spiele im sogenannten „FLEX“-Modus haben besondere Regeln, die es zu beachten gilt. Dies betrifft vor allem die älteren Jugenden ab der C-Jugend. Alle gemeldeten Mannschaften können in der untersten Spielklasse während der Spielrunde in den flexiblen Modus (9:9) wechseln. In den Spielplänen und Tabellen werden die Mannschaften ab erstmaliger Meldung (Zeitpunkt: 48 Stunden vor angesetztem Spielbeginn) mit dem Zusatz ‚flex‘ gekennzeichnet. Die Mannschaften spielen weiterhin in Konkurrenz, verlieren aber ab erstmaliger Meldung des Wechsels in den flexiblen Spielbetrieb ihr Aufstiegsrecht.

Der Spieltag

Die in den flexiblen Modus eingetretene Mannschaft kann künftig ihre Meisterschaftsspiele als 9er- oder 11er-Mannschaft austragen – je nach Anzahl, der für den Spieltag gemeldeten und zur Verfügung stehenden Spieler*innen.

Will eine Mannschaft in verminderter Mannschaftsstärke (9:9) spielen, muss der Verein dies an jedem Spieltag bis 48 Stunden vor angesetztem Spielbeginn dem jeweiligen Gegner und Staffelleiter (wfv-E-Postfach) mitteilen.

Der Heimverein informiert vor Ort den Schiedsrichter.

Die Meldung

Die gemeldete Mannschaftsstärke ist am Spieltag bindend. Erfolgt keine oder keine rechtzeitige Mitteilung, wird im Normalspielbetrieb (11:11) gespielt. Um weiterhin Aufstiegschancen zu wahren, kann eine Mannschaft auch im 11er-Spielbetrieb bewusst mit reduzierter Spielerzahl beginnen (ohne Wechsel in flexiblen Modus)

Auswechslungen

Wird mit verminderter Mannschaftsstärke (9:9) gespielt, kann die beantragende Mannschaft max. zwei Auswechselspieler*innen (mit Rückwechsel) einsetzen; mehr Spieler*innen dürfen nicht auf dem Spielbericht aufgeführt werden und können nicht zum Einsatz kommen. Der Gegner darf max. fünf Auswechselspieler*innen (mit Rückwechsel) einsetzen und beliebig viele Spieler*innen auf dem Spielbericht aufführen.

Weitere Infos: https://www.wuerttfv.de/app/uploads/2023/05/Flex-Modell-2024-2025.pdf

3.6 Spielverlegungen

Besteht der Wunsch ein Spiel zu verlegen, sollte dieser möglichst frühzeitig an den Jugendleiter weitergegeben werden. Im Optimalfall wurde dies unter Berücksichtigung der Platzverfügbarkeit vorher bereits mit der gegnerischen Mannschaft abgeklärt. Der Jugendleiter leitet dann die Spielverlegung online im DFBnet oder beim entsprechenden Staffelleiter ein.

3.7 Spielabsagen

Bevor ein Spiel abgesagt wird, bitte immer erst mit dem Jugendleiter Rücksprache halten! Nur im äußersten Notfall und wenn wirklich keine Chance zum Antritt besteht, sollte ein Spiel abgesagt werden. Unter jeder Absage leidet der Ruf des Vereins. Außerdem ist dann auch eine Geldstrafe vom Sportgericht fällig.
Kurzfristige Spielabsagen durch die gegnerische Mannschaft werden vom Jugendleiter an die entsprechenden Trainer weitergeleitet.

3.8 Unfälle und Verletzungen

Sport-Schadenmeldung
für Unfallschäden (auch Zahn- und Brillenschäden)

Leider kommt es ab und zu vor, dass sich Spieler an Spieltagen oder in Trainings verletzen. Ist dies der Fall genießt der Spieler (wenn er Mitglied im Verein ist!) Versicherungsschutz. Um diesen in Anspruch nehmen zu können, muss bei solchen Situationen vom Trainer zusammen mit dem Jugendleiter immer ein entsprechender Unfallbericht ausgefüllt werden.
(https://www.arag.de/medien/pdf/flyer-broschueren/vereine-verbaende/spv317_sport-schadenmeldung_unfall_wlsb.pdf)

Eltern und Trainer, welche auf dem Weg zu einem Spiel einen Unfall haben sollten und nicht nur ihr eigenes Kind im PKW mitnehmen, sind über die Vereinsmitgliedschaft ebenfalls versichert!

3.9 Erste Hilfe & Defibrillator

Kühl-Pads befinden sich im oberen Fach des Gefrierschranks in der Küche im Sportheim. Außerdem steht dort ein Arztkoffer mit Verbandsmaterial und Pflastern.
Für Auswärtsspiele sollte jede Mannschaft einen Eiskoffer mit Kühl-Pads mitnehmen. Der Eiskoffer steht neben dem Gefrierschrank in der Küche.
Des Weiteren hängt im Sportheim im Treppenhaus neben der Treppe ins Büro ein Defibrillator, der regelmäßig gewartet und einsatzfähig ist.

3.10 Verletzungsprävention und „Return to Competition“

Verletzungen gehören leider auch zum Alltag im Sport- und Fußballgeschäft. Damit nach einer Verletzung jedoch die richtigen Schritte unternommen werden, bedarf es oft an Erfahrung und den richtigen Kontakten zu Ärzten, Physiotherapeuten, oder Ähnlichem. Speziell in der Jugend fehlt den Spielern samt Eltern oft genau diese Erfahrung. Daher bitten wir Euch, nach einer Verletzung mit dem Trainer und/oder dem Jugendleiter Rücksprache zu halten.
Ebenso empfiehlt es sich neben dem Fußballtraining auch eigenständig Stabilitäts- und Kräftigungsübungen zu machen, um Verletzungsprävention zu betreiben.
Weitere, generelle Informationen und der Weg zum „Return to Competition“ findet Ihr auch unter diesem Link:
https://www.vbg.de/DE/3_Praevention_und_Arbeitshilfen/1_Branchen/11_Sport/01_FUSSBALL/Verletzungspraevention_node.html

4. Trainingsbetrieb

4.1 Trainingszeiten

Die aktuellen Trainingszeiten findet ihr auf der Homepage der SpVgg unter dem Reiter der entsprechenden Jugend.
Schlüssel für Garage, Sportheim, Umkleiden, Hallen, etc. können direkt bei unserem zweiten Vorstand und Schlüsselwart Dieter Blocher angefordert werden.

4.2 Trainingsmaterial und Mannschaftsbudget

Um einen angemessenen Trainingsbetrieb bieten zu können, bedarf es einer entsprechenden Ausstattung an Trainingsmaterialien, wie ausreichend viele (Mini-)Tore, Hütchen, Stangen, Hürden, Bälle, Hemdchen, und sonstiges. Wir legen großen Wert darauf, hier entsprechend aufgestellt zu sein. Werden spezielle Trainings- oder Spielbetriebsutensilien für eine Mannschaft benötigt bzw. gewünscht, kann dies mit dem Jugendleiter abgestimmt werden.
Außerdem ist es jeder unserer Jugendmannschaft gestattet eine kleine Weihnachtsfeier und einen Rundenabschluss abzuhalten. Dabei übernimmt einen Teil der Kosten in einem angemessenen Rahmen der Verein. Bitte jedoch vor der Durchführung um Abstimmung mit der Jugendleitung.

4.3 Sportstättenpflege und Umgang mit Vereinseigentum

Damit unsere Trainingsmaterialien, Tore, Plätze und Equipment auch in Takt bleibt und jeder seinen Aufenthalt auf unserem Sportgelände genießen kann, bedarf es einer gewissen Verantwortlichkeit für Sauberkeit, Ordnung und dem entsprechenden Umgang mit Vereinseigentum.
Hauptverantwortlich für die Einhaltung und Umsetzung jedes Einzelnen sind dabei unsere (Jugend-)Trainer und Übungsleiter. Speziell dazu gehören folgende Punkte:

- Ordnung und Sauberkeit im Ballraum und in der Garage
- Jede Mannschaft nutzt ihre eigenen Bälle, keine Bälle der anderen Teams
- Die Ballsäcke werden im Ballschrank in den jeweiligen Fächern gelagert
- Hütchen und andere Trainingsmaterialien werden nach dem Training wieder ordentlich in die Garage geräumt
- Tore werden nach den Trainings vom Feld gestellt, damit die Rasenroboter sich nicht in den Netzen verfangen und diese beschädigen können
- Trikotkoffer und -taschen werden im dafür vorgesehenen Regal im Ballraum gelagert
- Die Kabinen werden nach Trainings und Spielen wieder sauber verlassen, ggfs. wird durchgefegt
- Zugangstüren zu den Kabinen, dem Sportheim, der Garage und dem Ballraum werden beim Verlassen des Sportgeländes überprüft und ggfs. abgeschlossen.
- Lichter in der Sportstätte und das Flutlicht müssen vor Verlassen des Sportgeländes ausgeschalten werden.

4.4 Jugendtrainersitzungen

Um die Arbeit unserer Jugendabteilung erfolgreich voranzutreiben und eine gute Kommunikation untereinander zu fördern, wurden in der Vergangenheit mit allen Jugendtrainern sogenannte „Jugendtrainerstammtische“ im Sportheim veranstaltet. Geplant ist diese Sitzungen in Zukunft wieder regelmäßig durchzuführen. Und zwar im Rahmen von einem **„Kick-off“** als Einführung zum Rundenstart, einer **„Halbzeit-Besprechung“** zur Abstimmung und mit konstruktivem Austausch untereinander und einer **„Saison-Analyse“** zum Rundenabschluss, um die Saison noch einmal kritisch zu hinterfragen und Lehren aus der vergangenen Spielzeit ziehen zu können, damit wir uns verbessern und weiterentwickeln können.

4.5 Elternabende

Zu Beginn einer neuen Saison beginnt für viele Kinder ein neues Kapitel. Sie wechseln z.B. in eine höhere Jugend, oder bekommen einen neuen Trainer/eine neue Trainerin den oder die sie noch nicht kennen. Damit auch die Eltern wissen, zu wem sie ihre Kids ab sofort 2-3 Mal in der Woche schicken, empfiehlt es sich einen Elternabend abzuhalten.

Dabei kann sich das Trainerteam vorstellen, Rahmenbedingungen abgesteckt und Organisatorisches geklärt werden.

Weitere Inhalte können die Ziele der Saison, Trainingsgestaltung und –Schwerpunkte oder die eigene Spielidee sein. Dies obliegt den jeweiligen Trainern.

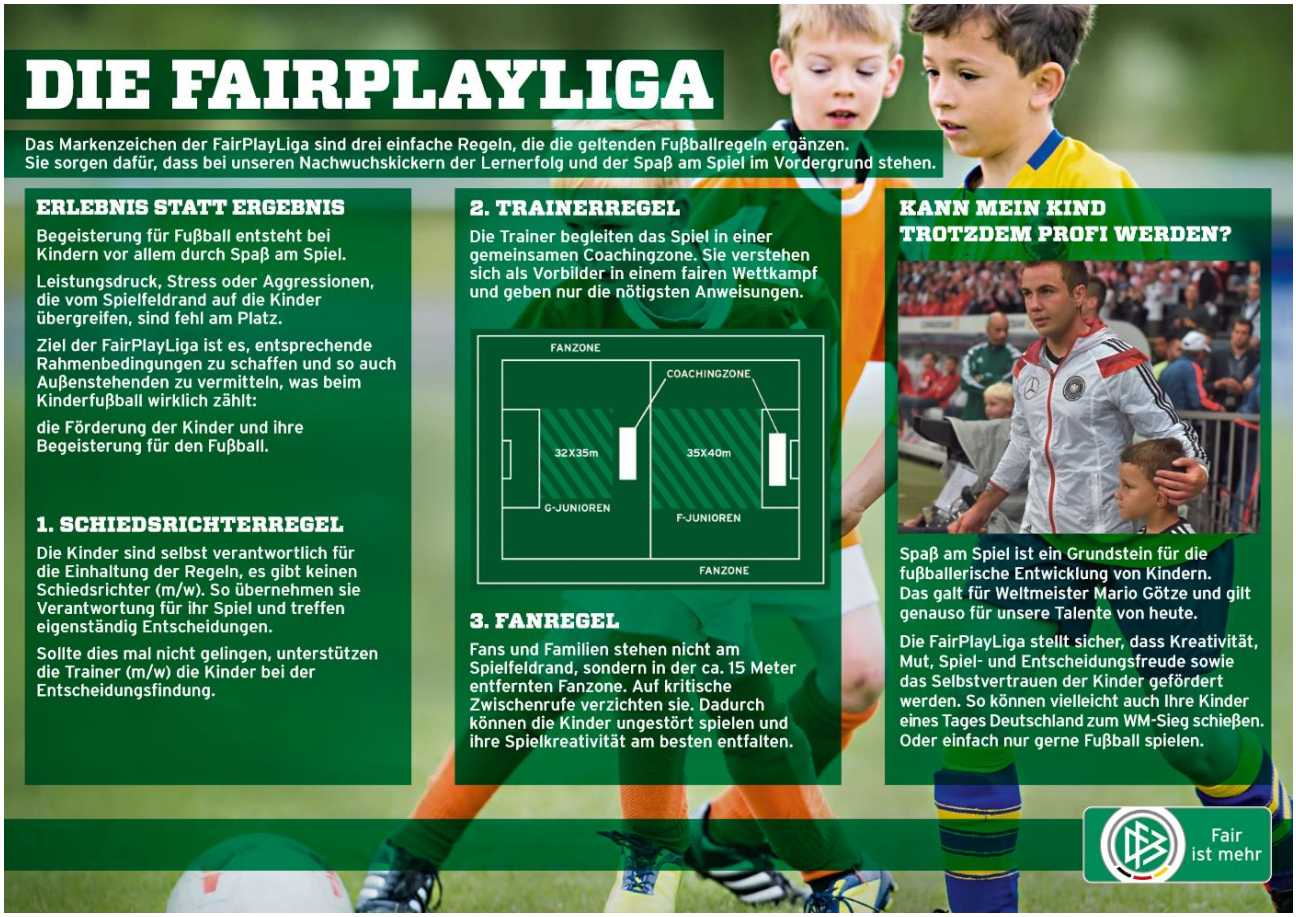
Es empfiehlt sich, von Beginn an die Eltern mit einzubeziehen und eine offene Kommunikation zu pflegen. Manchmal trauen sich die Kinder nicht, direkt Dinge anzusprechen, mit denen sie unzufrieden sind. Daher ist es wichtig, auch mit den Eltern im regelmäßigen Austausch zu sein.

Mitunter sind die Eltern dann auch als Fahrer zu Auswärtsspielen, zur Trikotwäsche, oder als Helfer bei Spieltagen etc. gefragt. Elternabende werden daher bis zur C-Jugend wärmstens empfohlen.

4.6 Die Fair-Play-Liga

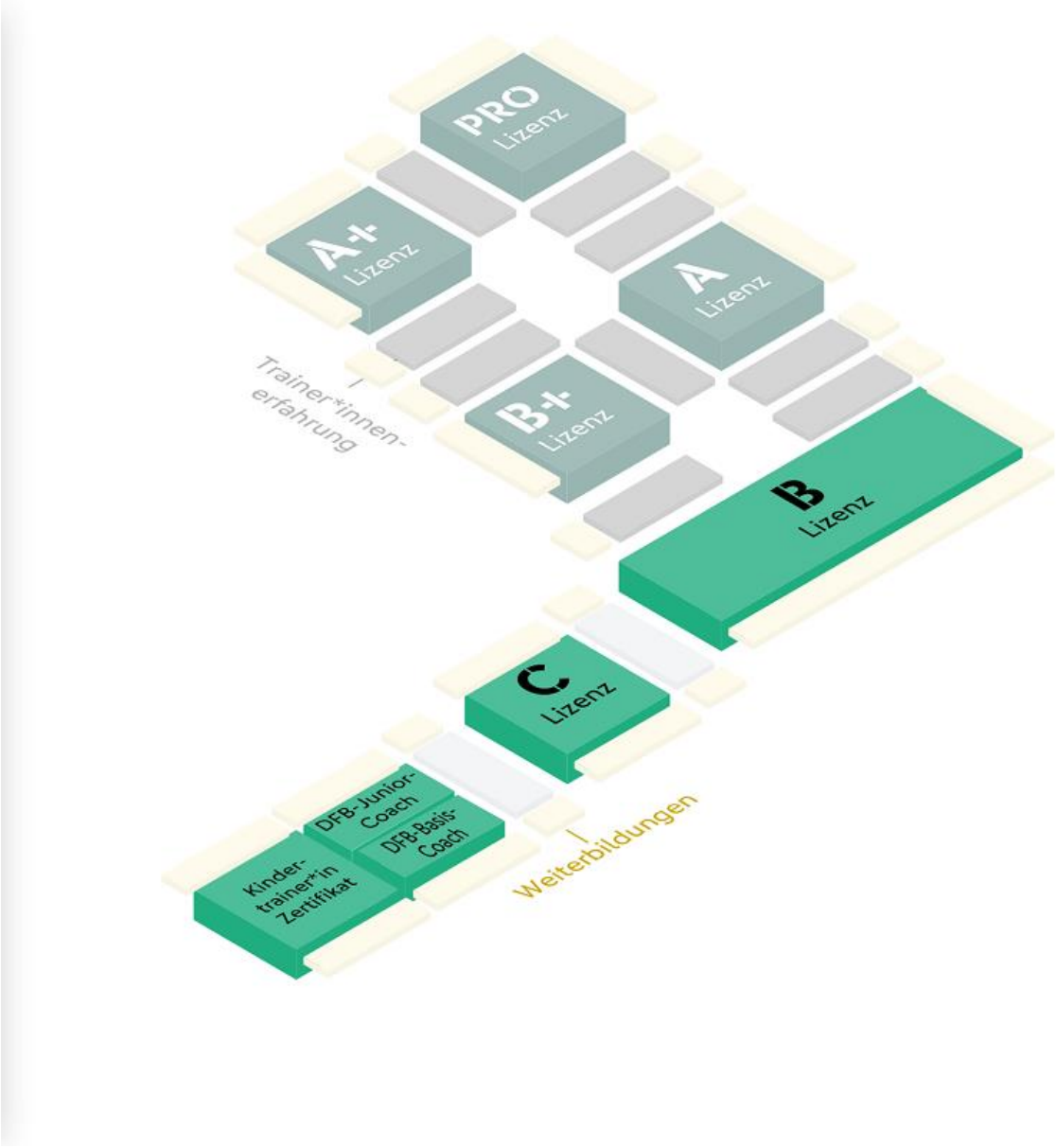
Seit der Saison 2014/2015 stellen alle Landesverbände sukzessive den regulären Spielbetrieb in der F-Jugend und bei den Bambinis auf die FairPlayLiga um. Wir bitten unsere Trainer sich zum Wohle der Kids daran zu halten.

📺 **Hier geht's zum Erklärvideo:** [Link zum Video]



5. Trainerausbildung und Qualifizierung

5.1 Ausbildung und Lizenzstufen WFV und DFB



Hier gibt es weitere Informationen zu den Trainerausbildungen und Lizenzstufen des DFBs in Kooperation mit dessen Landesverbänden: [Link zum Lizenz-Kompass]

Außerdem findet Ihr hier den Veranstaltungskalender des Württembergischen Fußball-Verband:. [Link zum Veranstaltungskalender WFV]

Die neuen Lehrgangstermine werden jedes Jahr Anfang Oktober veröffentlicht.

Für Lizenzlehrgänge an der Sportschule muss dabei nicht zwingend Urlaub genommen werden. Als Arbeitnehmer hat man dank des Bildungszeitgesetzes gesetzlichen Anspruch auf 5 Bildungsurlaubstage, welche auch für WFV-Lehrgänge genutzt werden können. Azubis erhalten während ihrer kompletten Ausbildung einmalig den Anspruch auf 5 Bildungsurlaubstage. Wichtig dabei ist nur die rechtzeitige Beantragung beim Arbeitgeber. Weitere Infos erhaltet Ihr hier:
[Link zur Bildungszeit bei WFV Lehrgängen]
Außerdem sind wir als Verein dankbar für jeden Trainer, der sich weiterbilden möchte. Deshalb werden die Kosten für Trainerlehrgänge zu 100% vom Verein übernommen. Lizenzinhaber erwarten außerdem weitere Vorteile gegenüber Jugendtrainern ohne Lizenz. Weitere Infos dazu erhaltet Ihr bei unserer Jugendleitung.

5.2 Trainer-Mentoring oder "Coach the Coach"

Weil wir wissen, dass die meisten ehrenamtlichen Trainer in unserem Verein zeitlich durch Ihre Tätigkeiten bereits oft ausgelastet sind, bieten wir mit unserem „Trainer-Mentoring“ jedem Jugendtrainer die Option von unseren erfahrenen und lizenzierten Trainern zu lernen. Das Format bietet verschiedene Optionen. Beispielsweise kann eine Trainingseinheit durch einen lizenzierten Trainer übernommen werden, mit parallelem Erklären für die Trainer, was und wieso Dinge gemacht werden. Oder ein Training wird vom lizenzierten Trainer beobachtet und anschließend findet eine Nachbesprechung mit den Mannschaftstrainern statt. Bei Interesse dürfen unsere Jugendtrainer jederzeit auf unseren Jugendleiter Daniel Ruf zugehen.

5.3 Coerver-Coaching

Als weitere Trainerschulungsmöglichkeit bieten wir einmal im Jahr eine durch die Fußballschule Kleiner Heuberg vergünstigte Teilnahme an Coerver-Schulungen. Diese finden entweder auf dem Sportgelände in Rosenfeld oder bei uns in Leidringen statt.

5.4 CoTrainer App

Wir sind zu Beginn des Jahres 2025 eine spannende Partnerschaft mit CoTrainer eingegangen, einem Gründungsprojekt der Deutschen Sporthochschule Köln, das sich auf ein ganzheitliches Training im Amateurfußball spezialisiert hat. Damit erhalten unsere Spielerinnen und Spieler eine ganzheitliche Förderung, unabhängig von Alter oder Leistungsniveau.

Was ist CoTrainer?

CoTrainer ist eine digitale Trainingsplattform mit über 1000 sportwissenschaftlich fundierten Übungen aus Technik, Taktik und Athletik. Entwickelt von Sportwissenschaftlern und ehemaligen Bundesligaprofis, ermöglicht sie unseren Trainern eine noch gezieltere und effizientere Trainingsgestaltung.

📺 **Hier geht's zum Erklärvideo für die Spieler:** [Link zum Video]

Vorteile für unsere Spieler

Im Mannschaftstraining:

- Abwechslungsreiche, moderne und strukturierte Übungen
- Verletzungsprävention durch gezielte Übungen
- Mehr Zeit für die individuelle Betreuung

Im individuellen Training – "Train like a Pro":

- Eigenständiges Training mit individuellen Trainingspaketen
- Motivationsboost durch die CoTrainer-"Pro Card" – Fortschritte können wie bei einer PlayStation-Spielerkarte verfolgen

Warum CoTrainer?

✅ Einheitliches Trainingskonzept für alle Altersklassen

✅ Schnelle Planung hochwertiger Trainingseinheiten

✅ Selbstständiges Training mit der Spieler-App

✅ Verletzungsprävention durch gezielte Übungen

✅ Motivation durch die CoTrainer-Pro Card

Die Vorteile von CoTrainer:

- **Zeitsparend:** Plane dein Training in unter 5 Minuten mit vorgefertigten, leicht zugänglichen Übungen und Plänen.
- **Großer Übungspool:** Greife auf über 1000 Übungen zu, filtere nach spezifischen Kriterien und speichere deine Favoriten für schnellen Zugriff.
- **Qualitätssicherung:** Alle Inhalte sind sportwissenschaftlich fundiert und von Experten entwickelt – für ein garantiert hochwertiges Training.
- **Flexibilität:** Passe die Übungen an die individuellen Bedürfnisse der Teams an.
- **Fortbildung:** Profitiere von regelmäßigen Updates mit neuen Übungen und Methoden, um immer auf dem neuesten Stand der Trainingslehre zu bleiben.
- **Spielerentwicklung:** Deine Spieler können sich ebenfalls anmelden und mit individuellen Plänen ihre Leistung gezielt verbessern.

Bei Fragen oder Problemen zu der CoTrainer App erreicht Ihr den Support auch direkt:

📞 Telefonisch oder per Nachricht bei unserem Vereinsbetreuer

📧 E-Mail: **trainer@cotrainer.com**

5.5 Advance.Football

ADVANCE.FOOTBALL

Zusätzlich zum Angebot der CoTrainer-App bietet die Videoplattform von Advance.Football wertvolle Trainingsinhalte und auch Fortbildungsmöglichkeiten in Form von Webinaren. Hier erhalten alle unsere Trainer einen kostenfreien Zugang mit unserem individuellen Vereinscode. Diesen könnt Ihr direkt bei Daniel Ruf erfragen.

5.6 Videoanalyse mit der Veo-Cam

Seit Oktober 2025 haben wir zur Spielanalyse und als taktische Unterstützung für unsere Trainer eine Veo-Cam im Einsatz. Diese kann von allen unseren Mannschaften genutzt werden. Weitere Informationen hierzu erhaltet Ihr bei unserem Jugendleiter.

6. Unsere Kooperationspartner

Obwohl wir für unsere Verhältnisse als kleiner Dorfverein erfreulicherweise relativ viele Spieler stellen können, sind wir froh über unsere Kooperationsvereine, welche uns auf unserem Weg unterstützen und wichtige Bestandteile unseres Sportangebotes sind.

6.1 Kooperationsvereine Jugend

Ab der E-Jugend treten unsere Junioren-Mannschaften in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Rosenfeld, dem TSV Brittheim und den Spfr Isingen an. Die Trainings- und Spielorte werden vor jeder Saison individuell festgelegt, je nachdem wer die Jugendtrainer stellt und federführend für die jeweilige Altersklasse zuständig ist.

6.2 Kooperationsvereine Aktive – 2. Mannschaften

Stolz sind wir auch auf unsere 2. Mannschaften, sowohl bei den Herren als auch bei den Damen. Bei den Herren treten wir seit der Saison 2023/2024 dabei gemeinsam mit der SGM Böhringen/Dietingen als „Zweite“ an, und bei den Frauen seit der Saison 2025/2026 mit dem TSV Geislingen. Beide zweiten Mannschaften bieten unseren jüngsten Spielerinnen und Spielern die Chance Spielpraxis zu sammeln und sich nach der Jugend langsam an den Aktivenbereich heranzutasten. Gleichzeitig können in beiden Mannschaften auch „altgediente“ Spieler ihre Laufbahn ausklingen lassen, und Ihre Erfahrung an die Jugend weitergeben.

6.3 Fußballschule Kleiner-Heuberg

Unser Fußballangebot wird seit einigen Jahren durch die attraktiven Trainingscamps der Fußballschule Kleiner-Heuberg von Matthias Masan bereichert. Die Camps finden meist in den Schulferien statt und ergänzen sich so wunderbar mit unseren Vereinstrainings. Neben den Campangeboten bietet die Fußballschule auch Individualtrainings und weitere Förderprogramme.

[Link zur Homepage der FSKH]

6.4 Sponsoring – Ausblick

Ohne Sponsoren und Gönner können gemeinnützige Vereine wie unser Sportverein nicht bestehen. Unsere wertvollen Angebote für die Gesellschaft beruhen neben dem riesigen ehrenamtlichen Engagement, welches unsere Freiwilligen Woche für Woche leisten daher auch auf der Unterstützung durch unsere Sponsoren.
In naher Zukunft arbeitet unsere „Task Force Sponsoring“ hier an einem Konzept, um die Potentiale der umliegenden Unternehmen bündeln zu können.
Neben klassischen Möglichkeiten wie Trikotsponsoring, Trainingsbekleidung oder Werbebanden, sind wir auch für individuelle Angebote jederzeit gesprächsbereit. Denn letztendlich beruht Sponsoring auch darauf, beiden Parteien einen Mehrwert zu bieten. Kreativität sei dabei keine Grenzen gesetzt. Beispielsweise eignet sich unser Vereinsheim sicherlich auch super für Tagungen oder Schulungen.
Solltet Ihr Interesse haben, uns bei dem Projekt zu unterstützen, sei es als Mitglied in der „Task Force“ oder als Sponsor, dürft Ihr gerne einfach direkt und unkompliziert auf ein Ausschussmitglied zugehen – gerne auch auf unseren Jugendleiter. Speziell für die Jugend suchen wir immer wieder Partner und Unterstützer.

SpVgg Leidringen e.V.

Öffnungszeiten Sportheim

Freitag:

ab 20:00 Uhr

Sonntag:

ab 17:00 Uhr

Bei Heimspielen unserer Mannschaften immer geöffnet - auch Jugend!

Auf Anfrage öffnen wir das Sportheim auch für Gruppen

und für Feiern kann das Sportheim ebenfalls gemietet werden, mit Wirtspersonal.

Telefon Sportheim: +49 7428 8147

JETZT MITGLIED WERDEN!

#Tradition die verbindet